



PRESSE-INFORMATION

Dr. Dietmar Oesterreich mit der Friedrich-Römer-Ehrenmedaille der Aktion zahnfreundlich 2009 ausgezeichnet

Köln / Berlin 26.03.2009. „**Dr. Dietmar Oesterreich ist derjenige, der die ‚präventionsorientierte Zahnheilkunde‘ nicht nur als standespolitisches Statement versteht, sondern sich mit beispielhaftem Engagement tagtäglich und auf allen Ebenen für die Prävention einsetzt und dafür kämpft, dass Prophylaxe heute in den Zahnarztpraxen praktisch umgesetzt werden kann und wird.**“ Mit dieser außergewöhnlichen Würdigung erhielt Dr. Dietmar Oesterreich, Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer und Präsident der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern, am 26. März d. J. die Friedrich-Römer-Ehrenmedaille der Aktion zahnfreundlich 2009. Die Auszeichnung überreichte Prof. Dr. Stefan Zimmer, 1. Vorsitzender der Aktion zahnfreundlich e. V. (Berlin) im Rahmen einer Feierstunde anlässlich der IDS 2009, der Internationalen Dental Schau, in Köln.

Die großen Verdienste von Dr. Oesterreich und sein seit Jahren außerordentliches persönliches Engagement für die zahnmedizinische Prävention würdigte Prof. Zimmer (Leiter der Abteilung Zahnerhaltung und Präventivzahnmedizin sowie Dekan der Fakultät für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Privaten Universität Witten/Herdecke) in seiner Laudatio vor Ehrengästen aus Standespolitik und Wissenschaft, aus Universitäten, Gesundheitsorganisationen und vor langjährigen „Präventions-Mitstreitern“ des Laudaten. „Vor vier Jahren haben wir die Ehrenmedaille ins Leben gerufen und entschieden, dass sie nicht in einem bestimmten Turnus sondern nur dann verliehen werden soll, wenn ein Kandidat dieser Ehrung würdig ist.“ Das Engagement von Dr. Oesterreich für die Verbesserung der Zahn- und Mundgesundheit – und damit auch für das Anliegen der Aktion zahnfreundlich – sei weder zu übersehen noch auf der gesundheitspolitischen und wissenschaftlichen Bühne zu überhören, betonte Prof. Zimmer.

Die Prävention immer im Fokus

Blicke man auf das Leben des Zahnmediziners Dr. Dietmar Oesterreich zurück, seien die standespolitischen Erfolge in Mecklenburg-Vorpommern ebenso beeindruckend wie die auf Bundesebene: „Wer im kommenden Jahr bereits 20-jähriges Jubiläum als Präsident seiner Landes Zahnärztekammer feiert und seit nunmehr acht Jahren Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) ist, zeigt Qualitäten, die immer auch weitere Aufgaben mit sich bringen.“ Ob im Auftrag der BZÄK als Referent für Patientenberatungsstellen, Gutachter und Schlichtung, als Vorsitzender des Ausschusses ‚Präventive Zahnheilkunde‘, als Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit oder für Wissenschaft und Forschung in der Zahnmedizin, als Mitglied des Instituts Deutscher Zahnärzte oder als alternierender

Vorsitzender der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege – Dr. Oesterreich hat nie „seine“ Präventionsziele aus den Augen verloren, so Prof. Zimmer.

Besonders hervorzuheben habe er sich seit 2001 durch sein Engagement zum jährlichen Tag der Zahngesundheit: „Ihm ist es dabei immer wieder gelungen, die zentrale Botschaft ‚richtige Ernährung, altersgerechte Zahn- und Mundhygiene, der Einsatz von Fluoriden und frühzeitige zahnärztliche Begleitung‘ in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu bringen. Das gelte auch für den „Monat der Mundgesundheit“, einer Initiative der BZÄK gemeinsam mit Colgate, in die Zahnarztpraxen ebenso einbezogen seien wie die Bevölkerung.

Hohe Auszeichnungen

Für seine vielfältigen Verdienste um die Zahnmedizin erhielt Dr. Oesterreich im Jahre 2004 aus den Händen seines Ministerpräsidenten Dr. Harald Ringstorff bereits das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

„Heute nun steht eine Ehrung an, die mit der Bedeutung des Bundesverdienstkreuzes nicht ganz mithalten kann, aber das Beste ist, was wir zu vergeben haben. Wir sind stolz darauf, diese Ehrung Herrn Dr. Oesterreich überreichen und ihn als Ehrenmitglied begrüßen zu können“, schloss Prof. Zimmer seine Laudatio.

In der ihm eigenen Bescheidenheit betonte Dr. Oesterreich in seinem Dank, es sei ihm „vergönnt in den unterschiedlichsten Gremien und Verantwortungsbereichen mitzuwirken und nicht zuletzt auch den eigenen Berufsstand gemeinsam mit der Wissenschaft von der Wichtigkeit und der Notwendigkeit der Prophylaxe im Versorgungsalltag zu überzeugen. Dabei gab und gibt es zahlreiche Unterstützer, Förderer und Mitstreiter, für die ich heute stellvertretend diese Ehrung entgegen nehmen möchte. Namentlich möchte ich mich insbesondere bei den Dres. Witzel, Boehme, Löchte, Micheelis und Ziller sehr herzlich bedanken.“

2005 wurde die Ehrenmedaille erstmalig an den Initiator und „Vater“ der Aktion zahnfreundlich, Friedrich Römer, verliehen. In Würdigung seiner außergewöhnlichen Leistungen trägt die Ehrenmedaille seinen Namen.

[[4.790 Zeichen]]

Für Rückfragen:

*Bundeszahnärztekammer
Presse: Jette Krämer
Chausseestr. 13
10115 Berlin
Tel.: 030 / 400 05 150
Fax: 030 / 400 05 200
J.Kraemer@BZAEK.DE*

*Aktion zahnfreundlich e. V.
Presse: Hedi von Bergh
Danckelmannstr.9
14059 Berlin
Tel.: 030 / 30 12 78 81
Fax: 030 / 30 12 78 82
presse@zahnmaennchen.de*